

**Broschüre zum
Aktionsjahr des 15 jährigen Jubiläums
der Zukunftspartnerschaft
von**

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

und



2015

Vorwort



Vor 15 Jahren entschied der damalige Vorstand der Deutschen Schachjugend den Punkt der gesellschaftlichen Verantwortung, die in der Satzung verankert ist, ernst zu nehmen und einen festen Zukunftspartner zu finden. Nach einigen Suchen und Recherchen wurde das Kinderhilfswerk terre des hommes gefunden.

Mit meinem Eintritt in den Vorstand der DSJ 2012 habe ich auch die Aufgabe des Beauftragten zur Zusammenarbeit mit terre des hommes übernommen. Bei einem Treffen mit den zuständigen Beauftragten bei terre des hommes, Doris Wächter und Ursula Meer, haben wir im Jahr 2014 erste Ideen entwickelt ein Jubiläumsjahr auf die Beine zu stellen. Die Herausforderung für uns als Deutsche Schachjugend bestand nun darin, Aktionen zu entwickeln, die das Spendensammeln für einen guten Zweck mit dem Schachsport verbinden.

So entstanden die Projekte, die uns das Jahr über begleiten sollten. Allen voran das Projekt "15 Titelträger für 15 Jahre", aber auch das digitale Spendenbrett, die DEM Tombola und der freiwillige Spendeneuro bei Veranstaltungen.

Sehr erfreulich ist, dass auch einige Länder und Vereine das Jubiläumsjahr als Ansporn genommen haben, eigene Aktionen und Projekte ins Leben zu rufen.

Diese kleine Broschüre soll ermöglichen, das Jubiläumsjahr und die daraus entwickelten Ideen ein wenig in Erinnerung zu behalten.

Mein großer Dank gilt vor allem den Unterstützern in den Vereinen, den Titelträgern, die mit viel Enthusiasmus an der "15 Titelträger für 15 Jahre" Simultanaktion mitgewirkt haben, den Homepagepflegern, die immer wieder alles auf den neuesten Stand gebracht haben, dem Vorstand der Deutschen Schachjugend, die das ganze Jahr über dieses Jubiläum gelebt hat und natürlich terre des hommes.

Ich freue mich, dass wir unser Spendenziel von 5.000 EUR mehr als verdoppeln konnten und so für die Ausbildung von Straßenkindern in Vietnam einen wichtigen Schritt nach vorne machen konnten.

Ich wünsche euch nun ganz viel Spaß beim Durchstöbern und Lesen der Broschüre.

Malte Ibs

Vorsitzender Deutsche Schachjugend
Beauftragter zur Zusammenarbeit mit terre des hommes

Grußworte von terre des hommes

- Ein Schlauer Zug: Die Deutsche Schachjugend und terre des hommes -

Was haben Guatemala, Mosambik und Vietnam gemeinsam? In diesen wie auch in anderen Ländern können viele Kinder nicht zur Schule gehen, weil sie ihren Lebensunterhalt selbst verdienen müssen, die nächste Schule zu weit entfernt ist, oder sie auf der Flucht sind.

Doch die Zukunft eines Kindes ist eng mit seinen Bildungschancen verbunden: Nur durch Bildung und Ausbildung bekommen Kinder und Jugendliche eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt und die Chance, auf eigenen Füßen zu stehen. Deshalb fördert die Deutsche Schachjugend schon seit 2000 Projekte von terre des hommes, die sich um Bildung und Ausbildung kümmern: Zunächst in Guatemala, später in Mosambik und seit einigen Jahren in Vietnam.

Im Schnitt kostet es nur 60,-€, einem Kind für ein Jahr den Schulbesuch zu ermöglichen. Schon ein Mikrokredit von 50,-€ kann einer Familie ein Zusatzeinkommen verschaffen, mit dem Kindern ein Schulbesuch ermöglicht wird.

Zug um Zug konnten und können wir die Bildungschancen vieler Kinder verbessern. Vieles haben wir schon gemeinsam erreichen können, aber es bleibt noch eine Menge zu tun. Die Deutsche Schachjugend ist terre des hommes dabei ein wertvoller und zuverlässiger Partner – dafür sage ich im Namen von terre des hommes ganz herzlich:

DANKE!

Ursula Meer
Referentin Spenden

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Inhaltsangabe:

- 1. Kurze Geschichte der Zukunftspartnerschaft**
- 2. Unser aktuelles Projekt: Bildung für Kinderarbeiter in Phan Thiet**
- 3. 15 Titelträger für 15 Jahre - Die Simultanaktion**
- 4. Das terre des hommes Jubiläums-Spendenbrett**
- 5. Der terre des hommes Euro**
- 6. Die Tombola auf der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft**
- 7. Aktionen der Länder**
 - 7.1. Brandenburg - Mehr als nur ein Schachbrett
 - 7.2. Bayern - Hoch lebe der König
 - 7.3. Niedersachsen - Die Flaschensammler
 - 7.4. Schleswig-Holstein und der Bulletwettkampf gegen Nordrhein-Westfalen
 - 7.5. Sachsen - Kaffee für den guten Zweck
 - 7.6. Rheinland-Pfalz - Die Spendendose
- 9. Aktionen für die Zukunft**
- 10. Danke**

1. Kurze Geschichte der Zukunftspartnerschaft

Unter dem Motto "Jeder hat ein Recht auf Bildung" wurde im Jahr 2000 der erste Vertrag für eine Zukunftspartnerschaft der Deutschen Schachjugend mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes geschlossen. Das in Osnabrück ansässige Hilfswerk war dabei keineswegs der einzige Kandidat, den die Deutsche Schachjugend geprüft hat. Das Ziel war nicht nur, ein Symbol für das in der Satzung verankerte Thema "Gesellschaftliche Verantwortung" zu finden, sondern einen Partner, der ähnlich aufgestellt ist wie die Deutsche Schachjugend und daher eine gute Zusammenarbeit ermöglicht.

Wie die Deutsche Schachjugend hat auch terre des hommes eine kleine Geschäftsstelle und viele selbstständig für die Sache agierende Regionalgruppen. In den Projekten von terre des hommes stehen Kinder und Jugendliche im Vordergrund. Ebenso ist das Thema Bildung ein sehr wichtiges, für das Kinderhilfswerk und die DSJ.

So fanden 2000 Hannelore Book von terre des hommes und unser Geschäftsführer Jörg Schulz zusammen und unterschrieben eine fünfjährige Vereinbarung der Zukunftspartnerschaft.

Die beiden ersten Projekte wurden in Mozambique und Guatemala begleitet. In beiden Ländern ging es darum, Kindern die Möglichkeit einer Schulausbildung zu geben.

Bereits 2002 gab es die erste große Aktion für die Aufmerksamkeit auf die Zukunftspartnerschaft und das Sammeln von Spenden. Beim damaligen Tag des Schachs konnten von den teilnehmenden Vereinen deutschlandweit 3.500 EUR gesammelt werden.

Intern wurde bei der Deutschen Schachjugend überlegt, wie die Informationsunterstützung optimiert werden kann. So wurde Michael Klein vom Vorstand zum ersten Beauftragten für terre des hommes benannt. Er hat die ersten Vertragsverlängerungen der Zukunftspartnerschaft vorgenommen.

Mit ihm begann die Konzentration auf die Projekte in Vietnam mit einem ersten gemeinsamen Bildungsprojekt in Vietnam 2005. Bis ins Jahr 2008 hinein wurden Spenden für Schulklassen und Stipendien in der Region LacDuong in Nordvietnam gesammelt. 2008 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden und 250 Jugendlichen ein Platz in der Schule gesichert werden.

Das nächste Projekt wurde in der Provinz ThanhHoa im Zentrum von Vietnam begleitet. Mit sogenannten "Reisstipendien" sollte dort Kindern ermöglicht werden zur Schule zu gehen und eine Ausbildung zu machen. 33,- EUR mussten für ein Reisstipendium aufgebracht werden. Immer wieder haben Vereine und Landesverbände das Thema aufgegriffen, um über die Zusammenarbeit und das Projekt zu informieren, sowie Spenden zur Unterstützung zu sammeln. 2011 konnte dieses Projekt mit dem vollständigen Bau des Berufsschulzentrums erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt sind über 800 Reisstipendien unter anderem von der Deutschen Schachjugend gesammelt worden.

Im Jahr 2012 hat Michael Klein sein Beauftragtenamt niedergelegt und an Malte Ibs übergeben. Seine erste Amtshandlung war ein Besuch in der Geschäftsstelle von terre des hommes und die Verlängerung des auslaufenden Zukunftspartnerschaftsvertrages. Der Grundstein für das Jubiläumsjahr war damit gelegt.

Beim neuen und auch aktuellen Projekt geht es diesmal in den Süden von Vietnam in die Provinz Binh Thuan. Näheres dazu wird im nächsten Punkt erläutert.

2. Unser aktuelles Projekt: Bildung für Kinderarbeiter in Phan Thiet

Die Deutsche Schachjugend ist auch bei ihrem aktuellen Projekt wieder eng mit Vietnam verwurzelt. Im Süden der Zentralküste von Vietnam, ganz in der Nähe von Saigon, liegt die Provinz Binh Thuan. Manchen mag die Stadt Phan Thiet als Touristenort bekannt sein.

Wenigen Menschen wird die hohe Anzahl der Kinderarbeit in der Provinz bekannt sein.

Aufgrund der klimatischen Verhältnisse ist die Arbeit in der Landwirtschaft keine Verdienstmöglichkeit, so dass die Kinder schon früh auf den Fischkuttern der Eltern benötigt werden und unter einfachen Bedingungen den Lebensunterhalt verdienen sollen.



Hieran möchte terre des hommes gemeinsam mit der Deutschen Schachjugend etwas ändern.

In elf Gemeinden der Provinz Binh Thuan wird die Kinderarbeit effektiv bekämpft. Die Eltern und Gemeindevertreter erhalten Schulungen, um Kinderarbeit zu verhindern und das Angebot, die Schulausbildung des Kindes finanziell ermöglicht zu bekommen. Hierzu werden Mikrokredite vergeben.

Ziel ist es, zum einen den Kindern und Jugendlichen den Gang zur Schule zu ermöglichen, aber auch, die Anzahl der Schulabbrecher weiter zu reduzieren. Die Kinder erhalten daher viel Unterstützung in Form von Unterricht, Aufklärung, aber auch materiell in Form von Uniform und Lehrmaterial.

Nach Beendigung der Schule wird auch die Ausbildung zum Beispiel zur Näherin oder zum Mechaniker unterstützt. So konnten schon nach 6 Monaten die ersten 30 Jugendlichen ihre Ausbildung erfolgreich beenden und mit Unterstützung von terre des hommes einen Arbeitsplatz finden, so dass sie ein ausreichendes eigenes Einkommen erzielen.



Eine Eindämmung der Kinderarbeit in der vietnamesischen Provinz ist bereits zu merken. Zur kompletten Beendigung von Kinderarbeit ist es aber noch ein langer Weg.

Die Deutsche Schachjugend wird terre des hommes bis zum Abschluss des Projektes auf diesem Weg begleiten und immer wieder über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Die kompletten Einnahmen des Jubiläumsjahres kommen diesem Projekt zu Gute. So können mit 185,- EUR bereits die Ausbildung zur Näherin und mit 230,- EUR die Ausbildung zum Mechaniker finanziert werden.

Unter dem Motto "Jeder hat ein Recht auf Bildung" wird die Unterstützung natürlich auch nach dem Jubiläumsjahrs weitergeben.

3. 15 Titelträger für 15 Jahre - Die Simultanaktion



Knapp 6 Monate vor dem 01.01.2015 war Malte Ibs in die terre des hommes Geschäftsstelle eingeladen, um die Kooperationsvereinbarung der Deutschen Schachjugend mit dem Kinderhilfswerk zu verlängern. Dabei saß er mit Ursula Meer und Doris Wächter, den beiden zuständigen Mitarbeiterinnen von terre des hommes, zusammen und überlegte, wie man ein solches Jubiläum gebührend angehen konnte. Die Facetten "etwas für die Schachöffentlichkeitsarbeit tun" und "Spenden sammeln" mussten verbunden werden. Das Ergebnis war, den Versuch zu starten, 15 Titelträger zu finden, die für jedes Kooperationsjahr ein kostenfreies Simultan bei einem Schachverein spielen. Der Schachverein selbst nimmt für jedes der 20 Bretter, an denen der Titelträger startet ein Teilnahmebetrag von 5,- EUR. Dieses Geld wird komplett zu Gunsten von terre des hommes gespendet. Weitere Aktionen der teilnehmenden Vereine waren natürlich gern gesehen, aber keine Pflicht. Am Ende des Jubiläumjahres waren selbst wir von der DSJ überrascht, wie hervorragend dieses Projekt funktioniert hat. Kreative Aktionen der Vereine, interessante Spielorte und Titelträger die bis an ihre Grenzen gingen.

Insgesamt fanden sogar 17 Veranstaltungen statt und oft wurden sogar weit aus mehr als 20 Spieler zu den Simultanveranstaltungen zugelassen. Rekordmann wurde GM Michael Bezold, der bei seinen beiden Simultanveranstaltungen beim SC Dietmannsried und den SF Forchheim insgesamt 73 Gegner gegen sich hatte. 440 Schachspieler hatten insgesamt die Möglichkeit an einem der Simultanbretter gegen einen Titelträger anzutreten. Mit 402,5:37,5 haben sich die Profis sehr souverän durchgesetzt.

Gesammelt wurde über die Simultanveranstaltungen ein Betrag von 6.450 EUR.

Folgende Simultanveranstaltungen fanden 2015 im Rahmen der Aktion "15 Titelträger für 15 Jahre" statt:

06. Juni	SF Wilstermarsch (Schleswig-Holstein)	GM Niclas Huschenbeth
13. Juni	SC Dietmannsried (Bayern)	GM Michael Bezold
14. Juni	SVG Salzgitter (Niedersachsen)	WGM Tatjana Melamed
20. Juni	SK Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein)	IM Michail Kopylov
27. Juni	SC Bamberg (Bayern)	GM Dr. Helmut Pfleger
28. Juni	SC Vaterstetten (Bayern)	GM Markus Stangl
5. Juli	SK Nordhorn-Blanke (Niedersachsen)	GM Jan Gustafsson
11. Juli	SK Wildeshausen (Niedersachsen)	WGM Melanie Lubbe und IM Nikolas Lubbe
11. Juli	TuRa Harksheide (Schleswig-Holstein)	GM Dorian Rogozenco
18. Juli	SC Forchheim (Bayern)	GM Michael Bezold
19. Juli	SF Moers (Nordrhein-Westfalen)	GM Sebastian Siebbrecht
1. August	SF Wesel (Nordrhein-Westfalen)	IM Nikolas Lubbe
15. August	Krostitzer SF (Sachsen)	GM Uwe Bönsch
26. September	SV Mattnetz Berlin (Berlin)	GM Dorian Rogozenco
10. Oktober	SV Briesen (Brandenburg)	IM Judith Fuchs
01. November	SK Lehrte (Niedersachsen)	GM Ilja Zaragatski
07. November	SF 59 Kornwestheim (Württemberg)	GM David Baramidze
07. November	SV Caissa Wolfenbüttel (Niedersachsen)	WGM Melanie Lubbe



Das Rahmenprogramm

Sehr erfolgreich liefen nicht nur die Simultanveranstaltungen selbst sondern auch die Nebenveranstaltungen.

Viele Vereine zeigten dabei ihre Kreativität. So konnten sich die Kinder in Nordhorn freuen, da sie neben dem Zugucken beim Simultan von Jan Gustafsson auch noch eine Kletterwand der dortigen Kreissportjugend erklettern konnten. Ganz nebenbei konnten sie sich sogar den Zoo anschauen, weil in ihm der Wettkampf stattgefunden hat.

Ähnlich erfolgreich haben auch die SF Forchheim ihren Austragungsort gewählt und GM Michael Bezold in das ortsansässige Freibad eingeladen.

Einige Vereine, wie zum Beispiel der SC Dietmannsried, haben zusätzlich zum Simultanwettkampf noch eine Tombola organisiert.



Öffentlichkeitsarbeit

Dass sich Kreativität und Bemühen auszahlt, hat für die Vereine das Medieninteresse gezeigt. Zur ersten Simultanveranstaltung von GM Niclas Huschenbeth bei den SF Wilstermarsch wurde eine gut besuchte Pressekonferenz einberufen. Nicht weniger als 6 Presseartikel waren später in den umliegenden Zeitungen über die Veranstaltung zu lesen. Wenn es auch nicht immer 6 Artikel waren, konnte jeder Verein über seine Aktion in der Zeitung lesen. Zur Unterstützung hat die Deutsche Schachjugend vorab eine Pressemitteilung verfasst, die auf den Verein zugeschnitten vorab an die regionale Presse gesandt werden konnte.



Bei TuRa Harksheide wurde sich mit Zeitungsartikeln noch nicht zufrieden gegeben. Hier erschien sogar ein Kamerteam, das Bundestrainer GM Dorian Rogozenco während des Simultanwettkampfes kurz interviewen konnte.

Als Fazit kann also gesagt werden, dass das Ziel der Win-Win-Situation mit der Aktion "15 Titelträger für 15 Jahre" voll erreicht wurde. Die Vereine konnten sich über einen attraktiven Simultanspieler und einen gegebenen Jahreshöhepunkt verbunden mit erfolgreicher Darstellung in der Öffentlichkeit freuen. terre des hommes selbst hat für jede Veranstaltung Flyer und Plakate zur Verfügung gestellt und konnte so den eigenen Bekanntheitsgrad nochmals erhöhen. Natürlich hat das Kinderhilfswerk am Ende auch durch die Spendeneinnahmen zur Projektunterstützung profitieren können.

Das Ziel des Projektes, die Arbeit des Kinderhilfswerkes mit dem Schachspiel zu kombinieren ist daher zur vollsten Zufriedenheit aufgegangen. Vielen Dank an alle Unterstützer.

4. Das terre des hommes Spendenbrett

Die einfachste Form Schach und Spenden zu verbinden bleibt das Spendenbrett. Sicherlich keine Erfindung der Deutschen Schachjugend, sieht man es in vielen Vereinsheimen und zu vielen Veranstaltungen. Auch beim Spendensammeln zu Gunsten terre des hommes wurden in den Vorjahren schon positive Ergebnis mit dieser Art erzielt. Im Jubiläumsjahr wurde ein digitales Brett entwickelt. So konnte auch die Homepage immer lebendig gehalten werden, da sich das Feld nach und nach füllte. Der Mindestpreis pro Feld lag bei 10,- EUR. Nach oben waren keine Grenzen gesetzt, so dass Spendenbeträge bis zu 200,- EUR pro Feld gesammelt werden konnten.

8	Bezirk Südnie- dersachsen	Louisa Nitsche	Achim Schmitt	SV 1926 Riegelsberg	SK Zweibrücken	Daniel Häckler	Herbert Bastian	Schachfreunde Ochtendung e.V.
7	Gerhard Meiwald	Thorsten Haber	Elmshorner Schachclub	Ulrike Schlüter	Matthias Nachtrab	Carsten Schmidt	Giso Jahncke	Jens Wolter
6	Klaus-Peter Thronicke	FC 34 Bierstadt	Tura Mädchen- schach	Schachzentrum Bemmerode	Patrick Wiebe	Diana Skibbe	Jan Schaper	Boris Bruhn
5	Thüringer Schulschach- zentrum	Joachim Schätz	Erik Kothe	Emilia Klotz	Josia Klotz	Alexander Wodstrschil	Karlsruher SF	Rainer Niermann
4	Udo Güldner	Thomas Walter	Michael Nagel	Markus Sammel- Michl	Carsten Karthaus	Malte Ibs	Schachjugend Schleswig- Holstein	Elli Quellmalz
3	Frank Neumann	Steffen Erfle	TSV 1860 München	Walter Rädler	SC Vaterstetten Graßbrunn	Thomas Friedhelm Schneider	SF Wilstermarsch	Armin Winkler
2	Hugo Schulz	Helmut Schumacher	Nieder- sächsische Schachjugend	Adrian Debbeler	Klaus Deventer	SK Doppelbauer Kiel e.V.	Lara und Lukas Schulze	Xenia & Matthias Schmitt
1	Jörg Schulz	Peter Kausche	Jan Krensing	Jan Salzmann	Isabel König und Fabian Winker	Thorsten Ostermeier	Guy	Julian Schwarzat
	a	b	c	d	e	f	g	h

Kurz vor Toresschluss konnte das letzte Feld von Matthias Nachtrab belegt werden, so dass es gelang alle 64 Felder zu besetzen.

Insgesamt lag man am Ende bei einer Spendensumme von 1.732,13 EUR, was einen Durchschnitt von 27,06 EUR pro Feld ergab.

Vielen Dank an alle Spender.

5. Der terre des hommes Euro
6. Die Tombola auf der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft



7. Aktionen der Länder
 - 8.1. Brandenburg - Mehr als nur ein Schachbrett
 - 8.2. Bayern - Hoch lebe der König
 - 8.3. Niedersachsen - Die Flaschensammler
 - 8.4. Schleswig-Holstein und der Bulletwettkampf gegen Nordrhein-Westfalen
 - 8.5. Sachsen - Kaffee für den guten Zweck
 - 8.6. Rheinland-Pfalz - Die Spendendose

9. Zusammenfassung

Für die Statistikliebhaber anbei die Zusammenfassung der Teilnehmer und gesammelten Gelder pro Aktion.

	Spenden	Teilnehmer
Gesamt	11.254,16 €	Mind. 1.270 Personen
15 Titelträger für 15 Jahre	6450,00 €	457 Personen
Digitales Spendenbrett	1732,13 €	64 Personen
Tombola	600,00 €	Unbekannt (600 verkaufte Lose)
Spendeneuros	749,00 €	749 Personen
Aktion der Länder + Sonstiges	2.153,03 €	Unbekannt

10. Danke



... an die Titelträger der Aktion "15 Titelträger für 15 Jahre": GM David Baramidze, GM Michael Bezold, GM Klaus Bischoff, GM Uwe Bönsch, WIM Judith Fuchs, GM Jan Gustafsson, GM Niclas Huschenbeth, IM Michail Kopylov, IM Nikolas Lubbe, WGM Tatjana Melamed, WGM Melanie Lubbe, GM Dr. Helmut Pflieger, GM Sebastian Siebrecht, GM Dorian Rogozenco, GM Markus Stangl, IM Rasmus Svane und IM Ilja Zaragatski

... an die Organisatoren der Simultankämpfe in den Vereinen:

... an die Sponsoren der Tombola: ChessBase und GM Karsten Müller für die Bereitstellung des Hauptpreises, sowie dem FC Bayern München, VFL Wolfsburg, FC Schalke 04, Hamburger SV, FC St.Pauli, EuroSchach Dresden, _____ Firma von Dirk Jordan _____

... an die Pfleger der Internet-Jubiläumsseite: Erik Kothe, Michael Klein